

POLITISCHE



BÜCHEREI

Das fünfte und sechste Tausend gelangt zur Ausgabe

Kiderlen-Wächter

der Staatsmann und Mensch

Briefwechsel und Nachlaß

Herausgegeben von Professor Dr. Ernst Jäckh

Zwei Bände mit 2 Tafeln. In Halbleinen M 15.—, Schw. Fr. 18.75

Urteile der Presse:

Der seltene fesselnde Reiz dieses Werkes liegt darin, daß man in die bewegte Frische eines natürlichen Menschentums blickt und zugleich an die großen Entscheidungsprobleme des europäischen Schicksals herangeführt wird.
Kölner Tageblatt.

Das Werk gibt in geschickter Auswahl und wirksamer Steigerung eine fast verschwenderische Fülle von Anekdoten mit der Farbe der unmittelbaren und rückhaltlosen Wirklichkeitstreue. Als politische Überraschung wirkt die Tatsache, daß Kiderlen-Wächter, den Hofkavalen zehn Jahre von der Wirksamkeit an entscheidender Stelle fernhielten, auf Ersuchen Bethmann Hollwegs im Jahre 1909 einen bis ins einzelne gehenden Plan ausgearbeitet hat, um die Gefahr der Einkreisung durch eine sachliche Auseinandersetzung mit England zu beseitigen. Die Denkschriften, deren Wortlaut Jäckh mitteilt, sind Zeugnisse eines realpolitisch eingestellten Blickes, der aus der Ferne die Klippen wie auch das rettende Fahrwasser besser und klarer erkannte als die Brillen der Wilhelmstraße.
Vossische Zeitung, Berlin.

Mit wahrer Erschütterung wird der Leser auf und zwischen den Zeilen erkennen, wie Kiderlen seine große Aufgabe, die deutsch-englische Verständigung, als berufener Nachfolger der Bismarckschen Politik auffaßte und wie sie mißlang. Die Welt hätte heute vielleicht anders ausgesehen, wäre er nicht ein Jahr vor dem Weltunglück einem Schlaganfall erlegen.
Neue Freie Presse, Wien.

Das vorliegende Werk interessiert in zweifacher Weise: einmal nach der individuellen Seite, zum anderen nach der allgemeinpolitischen. Es enthält auch eine Fülle interessanten Stoffes zur Personalgeschichte der wilhelminischen Zeit. Überall erscheint ein überlegener Geist und glänzender Schilderer.
Dr. Ernst Seraphim in der Königsberger Allgemeinen Zeitung.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 * Einbände der Freiemplare netto
Auslieferung für die Schweiz: Schweizer. Vereinsortiment, Olten; für Deutsch-Osterreich: Robert Mohr, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin